



# Tausend Meter Stahlrohre

## BOHRGUT wird ins Tüfentobel gebracht

**Rund tausend Meter Stahlrohre wurden von der Firma Debrunner Acifer für die erste Bohrsektion auf den Bohrplatz Au des Geothermie-Projektes in St.Gallen geliefert.**

Insgesamt liefert Debrunner Acifer 17'710 Meter Stahlrohre für die Geothermie. Das grösste Rohr wiegt alleine 2,2 Tonnen. Im 900 Quadratmeter Zwischenlager am Bahnhof Wittenbach werden sie nach Bauetappen sortiert und gelagert, wie von Armin Lutz, Leiter Marktkommunikation von Debrunner Acifer St.Gallen, zu erfahren ist. Die erste Bohrstrecke von rund tausend Meter wird mit einem Durchmesser von knapp 60 Zentimeter gefahren und erzeugt die grössten Mengen an Bohrgut und Bohrschlamm. Denn mit zunehmender Bohrtiefe nimmt der Bohrdurchmesser ab. Auf den ersten

tausend Meter, die noch in diesem Monat gebohrt werden, wird mit 80 bis hundert Kubikmeter pro Tag gerechnet. Dies entspricht acht bis zwölf Transporten.

Um den laufenden Bohrbetrieb nicht zu unterbrechen, ist eine stetige Abfuhr von anfallendem Bohrgut nötig, teilt die Fachstelle Geothermie-Projekt der Stadt St.Gallen weiter mit. Der Grossteil des Bohrguts wird direkt auf die Deponie Tüfentobel gebracht. Bis Ende Monat werden daher auch neben den üblichen Öffnungszeiten der Deponie Tüfentobel Transporte mit Bohrgut stattfinden. Bereits erfolgten Transporte am letzten Wochenende, am kommenden sollen weitere folgen. Zudem werden die Öffnungszeiten der Deponie werktags bis Ende Monat auf zirka sechs bis 20 Uhr ausgeweitet. Nachttransporte werden nach Möglichkeit vermieden. *pd/we*



Foto: z.V.g.

**Antransport der ersten Stahlrohre.**